

Aktueller Brief

Dezember 2015



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Wochen eines aufrüttelnden und die Emotionen hochkochenden Jahres sind angebrochen. Was wünschen Sie sich für das neue Jahr 2016 im Außen und in Ihrem Innern? Und was werden Sie selbst tun, damit das neue Jahr segensreich und erfüllend für sie wird?

Die meisten Menschen werden sich Frieden wünschen, ein anderes Klima des Miteinanders, weniger Konflikte, Kriege, Terror, weniger Ratlosigkeit und Ohnmacht. Unsere äußere Situation in der Welt, in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft spiegelt wider, wie es in uns selbst und unseren Familien und den Beziehungen zu uns und unseren Mitmenschen aussieht. So darf sich jeder fragen: **Was habe ich persönlich in diesem zu Ende gehenden Jahr für meinen inneren und äußeren Frieden mit meinen Mitmenschen beigetragen? Wie gehe ich mit meinen Emotionen um, mit meinem Bruder, meiner Schwestern, meinen Kollegen und Vorgesetzten und was trage ich zum Klima in meiner persönlichen Umwelt bei?** Jeder trifft hier seine Wahl zwischen unbewusstem, verurteilenden vermeintlichen ‚Opfer‘ oder einem bewussten, liebenden und herzoffenen Schöpfer und Klimagestalter seiner Umwelt.

Das Klima und die Situation auf dieser Erde wird nicht nur durch den hohen CO₂-Ausstoß und das Verbrennen fossiler Energien belastet, sondern vor allem durch die Angst-, Wut-, Hass-, Scham- und Schuldgefühle in uns Menschen und unser verschlossenes Herz, durch unser Nicht-Lieben.

Ich lege Ihnen fürs Wochenende sehr die frohe Botschaft der Geistigen Welt für den Dezember ans Herz: Sie sagt: Gib deine Ängste und andere Emotionen ins Feuer der Liebe und vertraue darauf, dass deine Ur-Natur LIEBE heißt und dass sie stets da ist, um dich und in dir.

Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu, der zu uns kam, um das Ende eines sehr langen Zeitalters der Trennung von der Liebe, eine lange Ära des ‚Auge um Auge, Zahn um Zahn‘ einzuleiten. Dieses Zeitalter geht jetzt, in diesen Jahren zu Ende, auch wenn noch viel Getöse ist und der ängstliche Verstand glaubt, es werde alles nur noch schlimmer. Trotz aller Kriege, aller Flüchtlingsströme und allen Terrors auf der Erde: Mehr Menschen als je zuvor öffnen in dieser Zeit ihr Herz für die Liebe und das Lieben. Und Menschheit und Mutter Erde erfahren in diesen Jahren einen für den Verstand unvorstellbaren Wandel hin zum Frieden und einem neuen Bewusstsein, dass wir alle aus der Quelle der Liebe geboren wurden und unendliche Liebeskraft und Schöpferkraft in uns tragen, mit der wir den Zustand dieser Welt verändern werden.

Nutzen Sie die Tage, Abende und Wochenenden des Dezembers für das Feiern des Lichtes und der Liebe, nicht nur im stillen Kämmerlein. Gehen Sie mit Freunden auf die Weihnachtsmärkte und zu den weihnachtlichen

Konzerten. Danken Sie allen Menschen, die Ihr Leben in diesem Jahr bereichert haben und vor allem: Machen Sie das Jahr 2015 innerlich ‚rund‘. Entscheiden Sie sich für den Frieden mit sich und mit allen in ihrer Familie, an ihrem Arbeitsplatz und woanders. Das neue Jahr wird nicht in der Silvesternacht von uns vorbereitet durch ein paar Vorsätze, sondern in den letzten Wochen des Jahres.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, lichtvolle und genussvolle Weihnachtszeit.

Mit herzlichen Grüßen

Robert Betz

A handwritten signature in red ink that reads "Robert Betz". The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end of the last name.